

Firma/Gericht/Behörde	Bereich	Information	V.-Datum
Hunsrück-Touristik-GmbH Lautzenhausen, Flughafen Hahn	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis zum 31.12.2008	08.01.2010

## Hunsrück-Touristik-GmbH

Lautzenhausen, Flughafen Hahn

### Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis zum 31.12.2008

#### Bilanz zum 31. Dezember 2008

##### Aktiva

	EUR	Stand 31.12.2008 EUR	Stand 31.12.2007 TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2,04		0
II. Sachanlagen	19.908,73		20
III. Finanzanlagen	6.000,00		6
		25.910,77	26
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	979,67		1
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	65.778,07		45
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	28.194,77		37
		94.952,51	83
C. Rechnungsabgrenzungsposten		2.235,86	2
		123.099,14	111

##### Passiva

	Stand 31.12.2008 EUR	Stand 31.12.2007 TEUR
A. Eigenkapital		
Stammkapital	26.000,00	26
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	7.312,80	13
C. Rückstellungen	17.450,00	11
D. Verbindlichkeiten	72.336,34	61
	123.099,14	111

#### Anhang für das Geschäftsjahr 2008

##### I. Angaben zum Jahresabschluss

###### A. Allgemeines

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches i.V.m. den kommunalrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung erstellt.

Soweit für Pflichtangaben Wahlrechte bestehen, diese in der Bilanz oder im Anhang darzustellen, sind diese aus Gründen der Übersichtlichkeit im Anhang dargestellt.

Ebenso werden im Anhang Vermerke über die Restlaufzeit von Forderungen und Verbindlichkeiten dargestellt.

Die Ausweisstätigkeit wurde gewahrt, ein grundlegender Bewertungswechsel gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

###### B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Die Zugänge des Anlagevermögens wurden mit den Anschaffungs- bzw. mit den Herstellungskosten bewertet.

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgten nach der linearen Methode. Die Zugänge zu den immateriellen Wirtschaftsgütern und zu den Sachanlagen wurden pro rata temporis abgeschrieben.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis zu EUR 150,00 werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben. Für Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten von EUR 150,01 bis EUR 1.000,00 wird der Sammelposten nach § 6 Abs. 2a EStG in die Handelsbilanz übernommen. Die Aufnahme dieses Sammelpostens in die Handelsbilanz steht mit einer den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Darstellung der Vermögens- und Ertragslage in Einklang.

Finanzanlagen

Die Bewertung des Anteilsbesitzes erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten.

#### Vorräte

Die Waren wurden zu Anschaffungspreisen einschließlich Nebenkosten abzüglich Preisnachlässen bewertet, die unter Beachtung des Niederstwertprinzips nicht über den Wiederbeschaffungskosten am Bilanzstichtag liegen.

#### Forderungen und sonstige Aktiva

Die Bewertung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erfolgte zum Nennwert. Eine Pauschalwertberichtigung wurde nicht gebildet. Einzelwertberichtigungen wurden in Höhe von EUR 1.050,00 gebildet.

Der Bestand an liquiden Mitteln wird mit Nominalwerten bewertet.

Der Ansatz der sonstigen Aktiva erfolgt zu Nennwerten.

#### Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen werden mit zu erwartenden Erfüllungsbeträgen angesetzt.

#### Verbindlichkeiten

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Rückzahlungsbetrag.

### C. Erläuterungen zur Bilanz

#### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

#### Eigenkapital

	Stand 01.01.2008/31.12.2008 EUR
Stammkapital	26.000,00

#### Sonderposten

Die Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen erfolgt analog der Abschreibung der bezuschussten Anlagegegenstände.

#### Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern bestehen in Höhe von TEUR 14 (Vorjahr: TEUR 30).

## II. Sonstige Angaben

### Organe

Geschäftsführung:

Herr Dipl. geogr. Jörn Winkhaus.

Aufsichtsrat (Stand zum 31. Dezember 2008):

Name	Beruf
Vorsitzender	
Herr Bertram Fleck	Landrat des Landkreises Rhein-Hunsrück
Stellvertretender Vorsitzender	
Herr Günther Schartz	Landrat des Landkreises Trier-Saarburg
Mitglieder	
Frau Beate Läsch-Weber	Landrätin des Landkreises Berncastel-Wittlich
Herr Manfred Schnur	Landrat des Landkreises Cochem Zell
Herr Gregor Eibes	Bürgermeister der Ortsgemeinde Morbach
Herr Werner Angsten	Bürgermeister der Verbandsgemeinde Kell am See
Herr Peter Unkel	Bürgermeister der Verbandsgemeinde Emmelshausen
Herr Michael Hülpes	Bürgermeister der Verbandsgemeinde Hermeskeil
Herr Dr. Marlon Bröhr	Bürgermeister der Verbandsgemeinde Kastellaun
Herr Harald Rosenbaum	Bürgermeister der Verbandsgemeinde Kirchberg
Herr Franz Josef Lauer	Bürgermeister der Verbandsgemeinde Rheinböllen
Herr Bernhard Busch	Bürgermeister der Verbandsgemeinde Trier-Ruwer
Herr Manfred Faust	Bürgermeister der Verbandsgemeinde Simmern
Herr Hans-Dieter Dellwo	Bürgermeister der Verbandsgemeinde Thalfang

Hahn-Flughafen, im April 2009

*gez. die Geschäftsführung*

**Datum der Feststellung des Jahresabschlusses**

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 wurde am 10. Juli 2009 festgestellt.